

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.499.494

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)19090/J-NR/2024

Wien, am 4. September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gerald Loacker und weitere haben am 04.07.2024 unter der **Nr. 19090/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Budgetäre Ausgestaltung der Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik im Jahr 2024** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

#### Zur Frage 1

- *Welche Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik wurden bisher in diesem Jahr ergriffen? (Bitte um Auflistung aller bisher ergriffenen Maßnahmen/Programme in diesem Jahr)*
  - *Welche diesbezüglichen Auszahlungen wurden bisher getätigt bzw. sind noch geplant? (Bitte um Auflistung der bisher getätigten oder noch geplanten Auszahlungen pro Maßnahme/Programm)*

Die folgende Liste zeigt alle bis 30.6.2024 getätigten Zahlungen inkl. der noch geplanten Auszahlungen bis 31.12.2024, („Bindungen“, die bis 30.6.2024 eingegangen worden sind) nach allen Beihilfen der aktiven Arbeitsmarktpolitik:

	Zahlungen und Bindungen bis 30.6.2024
Eingliederungsbeihilfe	143.859.863,39
Entfernungsbeihilfe	854.484,04

Förderung Ein-Personen-Unternehmen	2.260.040,13
Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte	23.904.246,26
Kombilohn	13.388.422,24
Kurzarbeit	-2.900.782,75
Sozialökonomische Betriebe	107.656.151,62
Solidaritätsprämie	365.424,92
Abfertigungen bei Schulungsträgern	157.746,41
Arbeitsstiftungen	8.048.104,69
Bauhandwerkerschulen	2.567.152,65
Bildungsmaßnahmen	257.034.820,33
Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes	90.444.555,87
Fachkräftestipendium	3.832.563,25
Höherqualifizierung von Beschäftigten im Gesundheits- und Pflegebereich	4.154.378,34
Investive Maßnahmen bei Schulungseinrichtungen	5.405.000,83
Kurskostenbeihilfe	18.332.220,28
Beihilfe zu den Kursnebenkosten	22.424.323,44
Lehrstellenförderung	43.063.581,88
Pflegestipendium	41.438.331,17
Qualifizierung für Beschäftigte	8.062.342,26
Schulungskostenförderung Kurzarbeit	162.404,73
sonstige Förderungen	0,-
Beratungs- und Betreuungseinrichtungen	118.332.736,74
Gründungsberatungsbeihilfe	10.026.009,32
Impulsberatung für Betriebe	7.954.927,97
Impuls Qualifizierungsverbünde	1.545.119,75
Beihilfe für Kinderbetreuungseinrichtungen	0,-
Kinderbetreuungsbeihilfe	5.479.476,79
Prüfarchitekten	53.708,91
sonstige Werkverträge	-6.386,50
Unternehmensgründungsprogramm	6.953.100,99
Vorstellungsbeihilfe	59.767,51
<b>Summe in EUR</b>	<b>944.913.837,46</b>

Zur negativen Position „Kurzarbeit“ in obiger Tabelle wird angemerkt, dass aktuell immer noch Kurzarbeitsprojekte aus der Covid-19-Kurzarbeit endabgerechnet werden. Dabei

können sich Rückforderungen ergeben. Nachdem die Kurzarbeitsbeihilfe derzeit nur mehr von sehr wenigen Unternehmen in Anspruch genommen wird, liegt die Summe der bewilligten und durchgeführten Zahlungen unterhalb der aktuell offenen Rückforderungen.

## Zur Frage 2

- *Welche Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik sind noch in diesem Jahr geplant? (Bitte um Auflistung aller noch geplanten Maßnahmen/Programme in diesem Jahr)*
  - *Welche diesbezüglichen Auszahlungen sind geplant? (Bitte um Auflistung der noch geplanten Auszahlungen pro Maßnahme/Programm)*

Das Arbeitsmarktservice (AMS) schätzt den Endstand aller Zahlungen für alle Beihilfen mit Jahresende entsprechend folgender Aufstellung:

	erwarteter Endwert 2024
Eingliederungsbeihilfe	200.000.000,00
Entfernungsbeihilfe	1.100.000,00
Förderung Ein-Personen-Unternehmen	2.500.000,00
Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte	40.000.000,00
Kombilohn	18.000.000,00
Kurzarbeit	3.000.000,00
Sozialökonomische Betriebe	165.000.000,00
Solidaritätsprämie	1.100.000,00
Abfertigungen bei Schulungsträgern	200.000,00
Arbeitsstiftungen	10.000.000,00
Bauhandwerkerschulen	3.000.000,00
Bildungsmaßnahmen	459.580.000,00
Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes	104.000.000,00
Fachkräftestipendium	4.000.000,00
Höherqualifizierung von Beschäftigten im Gesundheits- und Pflegebereich	5.800.000,00
Investive Maßnahmen bei Schulungseinrichtungen	6.000.000,00
Kurskostenbeihilfe	25.000.000,00
Beihilfe zu den Kursnebenkosten	27.000.000,00
Lehrstellenförderung	55.000.000,00
Pflegestipendium	53.000.000,00
Qualifizierung für Beschäftigte	8.700.000,00

Schulungskostenförderung Kurzarbeit	100.000,00
sonstige Förderungen	200.000,00
Beratungs- und Betreuungseinrichtungen	168.000.000,00
Gründungsberatungsbeihilfe	15.000.000,00
Impulsberatung für Betriebe	8.000.000,00
Impuls Qualifizierungsverbünde	1.700.000,00
Beihilfe für Kinderbetreuungseinrichtungen	0,-
Kinderbetreuungsbeihilfe	8.000.000,00
Prüfarchitekten	60.000,00
sonstige Werkverträge	0,-
Unternehmensgründungsprogramm	8.100.000,00
Vorstellungsbeihilfe	100.000,00
<b>Summe in EUR</b>	<b>1.401.240.000,00</b>

#### Zu den Fragen 3 und 4

- *Welche Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik aus dem Jahr 2023 haben für 2024 eine Finanzierung zugesichert bekommen und warum? (Bitte um Auflistung ebenjener Maßnahmen/Programme inklusive den dafür getätigten Auszahlungen im Jahr 2023 und den bisher getätigten oder noch geplanten Auszahlungen für 2024)*
- *Welche Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik aus dem Jahr 2023 haben für 2024 keine Finanzierung zugesichert bekommen und warum? (Bitte um Auflistung aller nicht mehr stattfindenden Maßnahmen/Programme inklusive den dafür getätigten Auszahlungen im Jahr 2023)*
  - *Wurden die nicht mehr stattfindenden Maßnahmen aus dem Jahr 2023 mit ähnlichen Maßnahmen im Jahr 2024 ersetzt und warum? (Bitte um Auflistung aller ersetzenden Maßnahmen inklusive den dafür bisher getätigten oder noch geplanten Auszahlungen pro Maßnahme/Programm)*

Neben projektbezogen geförderten „Maßnahmen“ wie Kursen, Beschäftigungsprojekten (soziale Unternehmen) und Beratungs- und Betreuungseinrichtungen umfasst das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik noch eine Vielzahl weiterer Förderungen und Beihilfen wie etwa die sogenannte Deckung des Lebensunterhaltes, Eingliederungsbeihilfen, Lehrstellenförderung, Kurskostenförderung oder Pflegestipendium – die vollständige Übersicht findet sich in der Beantwortung der Frage 1. Alle hier genannten Förderungen werden aus dem AMS-Budget finanziert. Die möglichst bedarfsgerechte Verteilung des zugewiesenen Förderbudgets auf die einzelnen Förderinstrumente fällt – ebenso wie die Entwicklung regional abgestimmter Maßnahmenschwerpunkte – in die Kompetenz des aus der unmittelbaren Bundesverwaltung ausgegliederten AMS. Hier sind es wiederum die

Landesorganisationen, die gemeinsam mit den Landesdirektorien (§ 14 Abs. 1 AMSG) das Arbeitsprogramm erstellen und beschließen. Diese dezentrale Steuerung hat sich bewährt.

Aus diesem Grund verfügt das AMS über kein zentrales EDV-gestütztes Planungstool, welches die Beantwortung der Fragen 3 und 4 in aggregierter Form zuließe. Ein Vergleich zwischen Förderjahren auf Ebene der einzelnen Maßnahmen wäre ausschließlich über die händische Sichtung aller Förderakten pro Jahr (hier handelt es sich um mehrere tausend) möglich.

Wie erwähnt sind auch alle anderen Beihilfen, die sogenannten Individualbeihilfen sowie betrieblichen Beihilfen, im AMS-Budget einzuplanen. Hier ist aber keine Planung auf Einzelfallebene möglich; die Steuerung erfolgt über die Festlegung von Förderbedingungen und -konditionen. So kann sich beispielsweise die Förderpraxis bei der Eingliederungsbeihilfe im laufenden Jahr ändern, wenn die Inanspruchnahme eine Überschreitung des Planbetrags absehbar macht.

Die Zahlungen zu den einzelnen Beihilfen im Jahr 2023 sind hier aufgelistet:

	<b>Zahlung Dezember 2023</b>
Eingliederungsbeihilfe	202.516.732,36
Entfernungsbeihilfe	1.240.778,14
Förderung Ein-Personen-Unternehmen	2.653.536,98
Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte	46.942.937,21
Kombilohn	18.390.213,18
Kurzarbeit	10.261.155,87
Sozialökonomische Betriebe	147.979.568,97
Solidaritätsprämie	2.035.209,65
Abfertigungen bei Schulungsträgern	162.272,51
Arbeitsstiftungen	2.969.643,49
Bauhandwerkerschulen	2.363.286,81
Bildungsmaßnahmen	458.427.076,94
Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes	96.159.312,01
Fachkräftestipendium	6.545.695,48
Höherqualif. von Beschäftigten im Gesundheits- und Pflegebereich	2.716.585,15
Investive Maßnahmen bei Schulungseinrichtungen	4.249.407,55
Kurskostenbeihilfe	28.159.073,48
Beihilfe zu den Kursnebenkosten	23.627.183,08
Lehrstellenförderung	54.974.233,34

Pflegestipendium	18.104.739,78
Qualifizierung für Beschäftigte	7.422.062,50
Schulungskostenförderung Kurzarbeit	112.164,13
sonstige Förderungen	199.400,00
Beratungs- und Betreuungseinrichtungen	154.713.356,11
Gründungsberatungsbeihilfe	15.434.149,73
Impulsberatung für Betriebe	7.483.773,05
Impuls Qualifizierungsverbünde	1.402.421,88
Beihilfe für Kinderbetreuungseinrichtungen	23.165,80
Kinderbetreuungsbeihilfe	7.928.699,70
Prüfarchitekten	56.100,00
sonstige Werkverträge	-4.364.665,79
Unternehmensgründungsprogramm	6.148.543,27
Vorstellungsbeihilfe	125.913,24
<b>Summe in EUR</b>	<b>1.327.163.725,60</b>

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

